

# Frühjahrsputz bei *flux*: Wir räumen mit Mythen auf!

Rund um das Sammeltaxi *flux* gibt es einige Vorurteile – doch welche davon stimmen wirklich? Wir nehmen die gängigsten Mythen unter die Lupe und zeigen, warum *flux* eine günstige und flexible Alternative zum eigenen Auto ist.

## Mythos 1: “Sammeltaxis sind nur was für ältere Menschen!”

**Falsch!** *flux* ist für alle da – unabhängig vom Alter oder der Lebenssituation. Ob aus Überzeugung, finanziellen Gründen oder aufgrund körperlicher Einschränkungen – *flux* bietet eine flexible und umweltfreundliche Alternative zum Auto. Unser jüngster Stammgast ist 9 Jahre alt, der älteste stolze 101!

Für Jugendliche bedeutet *flux* mehr Unabhängigkeit – sie sind flexibel unterwegs, ohne auf ihre Eltern angewiesen zu sein. Diese werden entlastet und müssen weniger Fahrdienste übernehmen. Ältere Menschen bleiben mobil und selbstbestimmt: Sie erledigen Einkäufe, besuchen Ärzt:innen oder treffen Familie und Freunde – ganz ohne fremde Hilfe. Berufstätige profitieren von einem zuverlässigen Anschluss an Bus und Bahn und gelangen stressfrei zur Arbeit, auch ohne eigenes Auto. Für Familien ist *flux* eine praktische und kostengünstige Alternative zum Zweitwagen – gut für die Umwelt und den Geldbeutel. Kurz gesagt: *flux* verbindet Orte, Menschen und Möglichkeiten.

## Mythos 2: “Sammeltaxis sind zu kompliziert!”

**Nicht wirklich!** Zugegeben, hinter der Fahrtenabwicklung steckt ein komplexes System – von der Routenplanung über die Koordination mit dem öffentlichen Verkehr bis hin zu verschiedenen Sondertarifen. Doch als Fahrgast musst du dir darum keine Gedanken machen.

Die Buchung ist ganz einfach - **telefonisch unter 050 616263 oder online unter [buchung.flux.at](https://buchung.flux.at)**. Und falls doch Fragen aufkommen: Unser Kundenservice hilft jederzeit gerne weiter!



Text für Gemeindezeitung, Website und App

### Mythos 3: “Sammeltaxis sind zu teuer!”

**Sammeltaxis sind eine günstige Option – bei richtiger Nutzung!** Wer sie jedoch als privaten Chauffeurdienst nutzt, für den kann es schnell teuer werden. Doch als Teil eines integrierten Mobilitätsangebots mit Bus, Bahn und Carsharing bieten sie eine günstige und umweltfreundliche Alternative zum eigenen Auto.

**Prinzipiell gilt: Kurze Strecken sind günstiger als lange.** Bis 4 Kilometer zahlst du pauschal 3 €. Ab 4,01 km gilt ein Kilometerpreis von 1,10 €, mit moderaten Anpassungen ab 10 und 20 Kilometern. Bei längeren Strecken lohnt sich der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr – passende Verbindungen werden bei jeder Fahrthanfrage automatisch beaufschlagt.

Registrierte flux.stammgäste profitieren zudem von einigen Ermäßigungen. Personen mit KlimaTicket oder Top-Ticket zahlen nur die Hälfte, ebenso alle, die Carsharing nutzen und bis zu eine Stunde vor oder nach der Nutzung eine flux.fahrt buchen.

### Mythos 4: “Sammeltaxis sind wie Taxis!”

**Lass dich nicht vom Namen täuschen!** Auch wenn die Fahrten von *flux* durch regionale Taxibetriebe durchgeführt werden, folgt das Sammeltaxi einem anderen Prinzip als ein klassisches Taxi. Ähnlich wie ein Bus fährt es feste Haltepunkte an, statt direkt zur Wunschadresse. Als Teil des öffentlichen Verkehrs wird es mit öffentlichen Mitteln unterstützt. *flux* ist ein Mobilitätsangebot der Region Steirischer Zentralraum, das von den Gemeinden mitfinanziert wird – quasi eine Mischung aus Öffis und Taxi.

### Mythos 5: “Sammeltaxis sind rund um die Uhr im Einsatz!”

**flux fährt flexibel nach Bedarf – jedoch während der festgelegten Betriebszeiten!** In den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg ist *flux* von **Montag bis Sonntag zwischen 5 und 21 Uhr** verfügbar. Fahrten zwischen 5 und 8 Uhr sowie 18 bis 21 Uhr müssen jedoch am Vortag bis 18 Uhr gebucht werden und sind nur von oder zu einem Hauptknoten möglich – das sind zentrale Ziele wie zum Beispiel Bahnhöfe.

**Also: Mythen über Bord – und flux ausprobieren!**